

Hochseefischer in der DDR



Für viele war es ein Traum, aber nur wenige durften diesen Traum auch leben. Das Fischkombinat Rostock und Sassnitz sowie alle Küstenfischer an der Ostseeküste, mussten nach der Wende große Veränderungen in diesem Bereich hinnehmen. Das Rostocker Fischkombinat, wurde bis auf ganz wenige Fahrzeuge vollkommen abgewickelt und die Seeleute wie Hafentarbeiter entlassen.

Viele mussten sich eine neue Existenz aufbauen, dabei blieb es nicht aus, dass es die Hochseefischer in alle Himmelsrichtungen verschlagen hat.

Das gilt auch für den Bereich Bayern, attraktiv dabei waren die Schiffe der Binnenschifffahrt.

Auf dem Main aber auch auf dem Rhein gab es viele Angebote, für unsere Seeleute. So kam es, dass in der Binnenschifffahrt Gesamtdeutschlands viele der ehemaligen Fischer

der DDR unterwegs sind.

Viele dieser Seeleute kannten sich gut, haben aber durch diese Veränderungen den Bezug zu ihren alten Kollegen verloren. Wir möchten gerne helfen, dass diese Fischer sich wiederfinden. Überall wurden sogenannte Stammtische gegründet, ob in Mecklenburg oder Thüringen aber auch in Sachsen.

Nun haben wir Hochseefischer die in Bayern wohnen uns zur Aufgabe gemacht auch hier einen Stammtisch aufzumachen.

Da auch viele Hochseefischer nach Bayern gezogen sind, rufen wir hiermit auf, meldet euch oder schaut auf die HP von Hans Kühn.

E-mail hansmanny@yahoo.de oder www.hochseefischerhans.com

Ich bin dabei Jörg Sauer/jokkel58@web.de also meldet euch.

Gruß jokkel